



## Neufassung Antrag-Nr. VII-P-08921-DS-02-ÄA--NF-01

Status: öffentlich

Eingereicht von:  
**Stadtbezirksbeirat Süd-West**

Stammbaum:  
VII-P-08921 Jonas Nagel  
VII-P-08921-VSP-01 Dezernat  
Stadtentwicklung und Bau  
VII-P-08921-DS-02 Petitionsausschuss /  
Petent: Jonas Nagel  
VII-P-08921-DS-02-ÄA-01 Stadtbezirksbeirat  
Süd-West  
VII-P-08921-DS-02-ÄA--NF-01  
Stadtbezirksbeirat Süd-West

Betreff:  
**Petition zur Anpassung des Bebauungsplans Nr. 428 und des  
Flächennutzungsplans der Stadt Leipzig an den Klimanotstand**

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):  
Gremium

Voraussichtlicher  
Sitzungstermin

Zuständigkeit

Ratsversammlung

24.01.2024

Beschlussfassung

## Beschlussvorschlag

**Der Aufstellungsbeschluss zum B-Plan Nr. 428 „Gewerbegebiet Plagwitz  
Süd/Markranstädter Straße“ (VI-DS-05257) wird um folgendes Ziel ergänzt:**

- **Interessenausgleich zwischen den Eigentümerbelangen, den Nutzerbelangen  
und den Belangen des Lokalklimas (Anpassung an den Klimawandel)**

Im Planverfahren soll geprüft werden, wie unter Berücksichtigung der bestehenden stadtoökologischen und stadtklimatischen Bedingungen die städtebauliche Entwicklung durch das Maß der baulichen Dichte, der Stellung und Höhe baulicher Anlagen sowie durch Klimaanpassungsmaßnahmen so gesteuert werden kann, dass für die angrenzenden Stadtquartiere positive Auswirkungen zu erwarten sind. In Abhängigkeit davon soll - im Interesse des sachgerechten Ausgleichs zwischen den Eigentümerbelangen, Nutzerbelangen und den Belangen des Lokalklimas – weiter geprüft werden, inwieweit für welche (Teil-)Flächen des Plangebietes

- die Freihaltung von baulicher Nutzung und stattdessen die Schaffung frei zugänglicher öffentlicher Grünflächen (Freiraum- und Erholungsflächen),
- die Freihaltung von baulicher Nutzung und stattdessen die Begrünung auf privaten Baugrundstücken,
- die angestrebte, vorwiegend gewerbliche bauliche Entwicklung auf privaten Baugrundstücken oder
- die dauerhafte Sicherung vorhandener, im Einklang mit bestehenden Biotopstrukturen ausgeübter Nutzungen sachgerecht ist.

## Sachverhalt

Erfolgt mündlich

Anlage/n  
Keine